Das Alte Testament als Bildthema in der Frühen Neuzeit (Augsburg, 8-10 Oct 26)

Haus Sankt Ulrich, Tagungshotel der Diözese Augsburg KdöR, Kappelberg 1, 86150 Augsburg, 08.–10.10.2026

Sophie Kirsten

Die „Emanzipation“ eines Stoffes? Das Alte Testament als Bildthema in der Frühen Neuzeit

Internationale Tagung der Universität Augsburg

Die Tagung beschäftigt sich mit der Vielfalt der künstlerischen Auffassungen alttestamentlicher Themen in der Frühen Neuzeit. Explizit soll die Frage nach Beschreibungsformen des erweiterten Spektrums an Rezeptionsweisen gestellt werden, die sich einerseits weiterhin an traditionellen exegetischen und typologischen Zuordnungen orientieren, andererseits aber auch eine auffallende Freiheit im Umgang mit alttestamentlichen Themen aufweisen, die es erlaubte, sie nun auch mit moralischen, allegorischen, biographischen und politischen Sinnebenen zu verbinden. Durch neue Erzählformen in Illustrationen und Bildzyklen werden jenseits der Denkfigur der typologischen Präfiguration weitere Rhetoriken, wie Parallelisierung, Akkumulation oder die Gegenüberstellung von Bildern, ausgelotet. Das Ergebnis sind flexible Bild-zu-Bild-Beziehungen und variierende Ordnungsprinzipien, die eine Auffächerung möglicher Kontextualisierungen bewirken, eine Entwicklung, die durch die vermehrte Migration von Darstellungen biblischer Geschichten in nicht-theologische Kontexte, Medien und Räume befördert wurde.

Kontakt:
Sophie Kirsten, MA, sophie.kirsten@uni-a.de
Dr. Nina Niedermeier, nina.niedermeier@philhist.uni-augsburg.de

PROGRAMM

Donnerstag, 08.10.2026

Abendvortrag
Hieronymus-Wolf-Raum im Gebäude Hollbau, 2. OG, Im Annahof 4, 86150 Augsburg

18:30: Werner Telesko (Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien): Umbra Futuri ? Das erzählerische Potential des Alten Testaments und die Bildkünste der Neuzeit

Freitag, 09.10.2026

09:30-09:40: Nina Niedermeier (Universität Augsburg), Begrüßung und Einführung

Sektion 1: Moraldiskurse, neue Erzählweisen und druckgraphische Vorlagen

Moderation: Gerd Blum

09:40-10:20: Anna Elisabeth Krebs-Bendszus (Universität Bonn): Von der Heilsgeschichte zum Tugendexempel: Alttestamentliche Szenen in sa□kularen Innenra□umen des 15. Jahrhunderts

10:20-11:00: Andrea Gottdang (Universität Augsburg): Hans Mielichs David und Batsheba-Zyklus im Bußpsalmencodex (BSB München Mus. ms. A)

Kaffeepause

11:30-12:10: Hanns-Paul Ties (Museum des Augustiner Chorherrenstifts Neustift bei Brixen): Alttestamentliche Bildzyklen in der profanen Wandmalerei der Renaissance und Spätrenaissance in Südtirol und im Trentino

12:10-12:50: Sigrid Epp (München): Das Alte Testament in Dekorationen römischer Paläste nach dem Tridentinum

Mittagspause

Sektion 2: Gründungsmythen, Politik und Herrscher:innenideale
Moderation: Werner Telesko

14:30-15:10: Berthold Hub (Universität Wien / BHT Berlin): Adam und Kain: Von der Civitas diaboli zu den Civitates orbis terrarum

15:10-15:50: Sophie Kirsten (TU Dresden / Universität Augsburg): Machtpolitik und Antikensehnsucht – Ghibertis Porta del Paradiso

Kaffeepause

16:20-17:00: Dagmar H. Eichberger (Universität Heidelberg): Königin Esther im öffentlichen Raum: städtische Umzüge und höfische Bildprogramme in den burgundischen Niederlanden

17:00-17:40: Raphael Beuing (Bayerisches Nationalmuseum München): Der Traum des Nebukadnezar auf dem eisernen Stuhl des Thomas Rucker

Samstag, 10.10.2026

Sektion 3: Typologie, Interreligiösität und Konfession
Moderation: Nina Niedermeier

09:10-09:50: Gerd Blum (Kunstakademie Münster / Universität Wien): Pendant und Paradigma. Mose in typologischen Bildprogrammen des Tre- und Quattrocento und die Inszenierung von Michelangelos Moses zum autonomen Meisterwerk seit 1545

09:50-10:30: Kai□s Bennani (Université Paris 1 Panthéon-Sorbonne): Between the Idol and the Eucharist: Hebrews and Salvation History in Tintoretto’s Making of the Golden Calf (Madonna dell’Orto, Venice)

10:30-11:10: Meinrad v. Engelberg (TU Darmstadt): „Me autem minui“ - das Alte Testament im

barocken Kirchenraum

Kaffeepause

11:40-12:20: Berthold Kreß (Augsburger Staats- und Stadtbibliothek): Qui profert de thesauro suo nova et vetera – Kontexte alttestamentarischer Szenen in süddeutschen Kirchenausstattungen des 18. Jahrhunderts

12:20-13:00: Wiebke Leister (Royal College of Art, London): Serpens Exaltatus: Die Emanzipation der 'Ehernen Schlange' als dramatisches Bildmotiv bei Cranach und Rubens im Kontext der (Gegen)Reformation

Mittagessen

Sektion 4: Erotisierung, sexuelle Gewalt und ambivalente Moraldiskurse
Moderation: Sophie Kirsten

14:30-15:10: Daria Ünver (Universität Freiburg): „Wenn du dies betrachtest, denke nichts Schändliches!“: Erotisierung von sexueller Gewalt auf dem Kupferstich Amnons Blutschande von Sebald Beham

15:10-15:50: Maximilian Nalbach (Städel Museum, Frankfurt am Main): Pinhas to□tet Simri und Kosbi – Erotik und Gewalt im Dienst der Moral? Joos van Winghe, Jacques Granthomme und die Emanzipation eines Bildthemas.

15:50-16:10: Abschlussdiskussion

Abschiedsapéro

Quellennachweis:
CONF: Das Alte Testament als Bildthema in der Frühen Neuzeit (Augsburg, 8-10 Oct 26). In: ArtHist.net, 18.09.2026. Letzter Zugriff 24.11.2026. <https://arthist.net/archive/54321>.